



PÉRIDOT
SALZBURG

PERIDOT SALZBURG MUSICAL RESURRECTION

ENSEMBLE

PÉRIDOT ist ein Salzburger Ensemble, dessen Ursprung in der Stiftsmusik St. Peter liegt. Der musikalische Geist der Mozartstadt mit ihrer einzigartigen Musiktradition spiegelt sich im künstlerischen Fokus wider.

PÉRIDOT besteht aus InstrumentalistInnen und VokalistInnen. Die Besetzungsgrößen von Chor und Orchester variieren entsprechend der zu präsentierenden Werke.

PÉRIDOT sucht nach neuen Facetten und Perspektiven einer Komposition, um am Puls der Zeit zu bleiben. Das hält Kunst lebendig und zukunftsfähig.

PÉRIDOT vereint historisch informierte Musizierpraxis mit den klanglichen und interpretatorischen Möglichkeiten des JETZT.

PÉRIDOT hat seine künstlerischen Schwerpunkte in der Interpretation von Werken der Klassik, Frühromantik und Moderne.

PÉRIDOT arbeitet an der Entwicklung von kunstübergreifenden Aufführungsformaten (z.B. Volks- und Kunstmusik, Verbindung Tanz und Musik). Damit wird ein erweiterter Publikumskreis angesprochen.



PÉRIDOT
SALZBURG

PERIDOT SALZBURG MUSICAL RESURRECTION

MISSION

MUSIK spielt schon in frühen Zeiten eine wichtige Rolle: Die Flöte erscheint als Instrument der (Lebens)Melodie, das Tamburin gibt den (zeitlichen) Rhythmus vor und die ruhigen Klänge der „Harfe Gottes“ unterstreichen das Wohlwollen einer höheren Macht gegenüber den Menschen.

EDELSTEINE stehen schon in der Heiligen Schrift für das Wertvolle. Im alttestamentlichen Buch Ezechiel werden sie namentlich genannt, unter anderem auch der Chrysolith (Synonym für Peridot).

MUSIK und EDELSTEINE finden sich oft nebeneinander. Die Herrlichkeit Gottes (symbolisiert durch Edelsteine) wird durch Ehrerbietung in der Musik überhöht.

MUSIK ist für uns etwas Überirdisches. In ihr erfahren die ureigensten Empfindungen, Sehnsüchte und Gedanken des Menschen Ausdruck und Entfaltung.

Das musikalische Erfahrbarmachen des Transzendenten ist uns Anspruch, Ziel und Auftrag!



PÉRIDOT
SALZBURG

PERIDOT SALZBURG MUSICAL RESURRECTION

EDELSTEIN

Edelsteine haben wie Musikstücke viele Facetten: Sie lassen sich in Form, Aufbau und Struktur charakterisieren.

Die Annäherung an eine perfekte musikalische Interpretation ist stets mit der Suche nach dem Unbekannten verbunden. Das Erforschen des Verborgenen zeigt sich auch in der Mineralogie.

Der Peridot, eine Variante des Steines Olivin, wird schon seit mehr als 3500 Jahren abgebaut. Er ist aufgrund seiner einzigartig grünen Farbe ein besonders glänzender und lebendiger Edelstein, der auch bei schwachem Licht sein Leuchten bewahrt.

Grün gilt als harmonisch - als Farbe der Hoffnung und des Wachstums. Grün ist eine Farbe des Lebens. Grün war in der Antike auch die Farbe von Geheimnissen, die nicht gelüftet werden konnten.

Das emotionale Erleben von Musik wird bei Menschen, die diese auch visuell empfinden, meist intensiviert.

Wassily Kandinsky spricht in seiner Farb-Klang-Analogie bei der absoluten Farbe Grün davon, dass sich diese am besten durch ruhige, gedehnte, mitteltiefe Streicherklänge bezeichnen lässt.

Alexander Skrjabin ordnet dem Ton A die Farbe Grün auf der Klaviatur zu. Grün steht für den Ton, auf den sich alle anderen Töne unseres tonalen Systems in Stimmung und Relation beziehen.

Die Erzabtei St. Peter Salzburg besitzt in ihrer Mineraliensammlung eine besonders schöne Sammlung an Peridotsteinen. Dieser Umstand, die positiven Eigenschaften des Edelsteins und das Zusammenfinden unseres Ensembles in St. Peter, liegen der gesamten Idee zugrunde.



PÉRIDOT
SALZBURG

PERIDOT SALZBURG MUSICAL RESURRECTION

LOGO

In unserem Logo ist die achteckige Form ein Hinweis auf die musikalische Oktav, die als Proportion in der Architektur während des gesamten Mittelalters nach pythagoräischen Prinzipien verwendet wurde. Das Achteck in Sakralbauten ist das christliche Symbol des „Boten Gottes“.